

Wittstadt, Frank (Diplom 2006, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Untersuchung der Werktechnologie von Nicolaus Engelbert Cetto – modellhafte Restaurierung am Szenenrelief Haus Nazareth aus den Museen der Stadt Bamberg

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit einer besonderen Technik im Bereich des Wachsbossierens am Beispiel des Wachsreliefs „Haus Nazareth“ von N.E.Cetto (1713-1746). Das Objekt aus den Bamberger Museen ist eines von etwa 150 im deutschsprachigen Raum erhaltenen Wachsreliefs ähnlicher Ausführung.

Der erste Teil der Arbeit beschäftigt sich mit der Werktechnologie, die anhand von Untersuchungen am Objekt herausgearbeitet wurde. Für detaillierte Fragestellungen erfolgte ein Vergleich mit historischen Quellentexten. Auf diesen Grundlagen sind anschließend die einzelnen Arbeitsschritte im Modellversuch nachgestellt worden. Hierbei konnten Erkenntnisse über die spezielle Technologie gewonnen werden, die sich sehr von der anderer Bossiere unterscheidet.

Der zweite Teil der Arbeit befasst sich mit der modellhaften Konservierung und Restaurierung der stark gefährdeten Wachsminiatur. Die Sicherung von Bildelementen und Befestigung loser Bildbestandteile stellte aufgrund der besonderen Technologie das Hauptproblem dar. Die konservatorischen Maßnahmen folgten mit Polyethylenglykol, mit dem sich die Nachteile thermischer Verfahrensweisen und Wachspasten vermeiden ließen.

Abstract

The current thesis deals with a special technique within the context of wax moulding. The object called "Haus Nazareth" made by N.E. Cetto in the early 18th century is a fascinating waxrelief-miniature of the Bamberger Museen. It is one of circa 150 objects of the same style existing in German speaking countries. Technological aspects, which have been found out by examining the object, are presented in the first part of the work. For details a comparison with historical written sources was made. Based on this it was tried to reproduce the special wax moulding technique that is very different of the technique used by other bossieres. In this way the specific technology could be pointed out.

The second part describes the conservation and restoration of the endangered object "Haus Nazareth". The main problem was the consolidation of cracks and brittle areas as well as the re-fixing of fragments on the miniature. For conservation purposes the reversible polyethylenglycol was chosen. Thermal procedures and the use of wax-pastes could be avoided.